

APPS, APPS, APPS

APRIL 2018
AUSGABE 1/2018

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Klein, bunt, mobil – Apps für Kinder auf Smartphones und Tablets
- Beliebte Apps unter Jugendlichen
- Wie sicher spielt Ihr Kind?
- Gesundheits-Apps für Kinder
- Wo finde ich gute Apps?

KLEIN, BUNT, MOBIL

Apps für Kinder auf Smartphones und Tablets

Leicht zu bedienen, bunt in der Aufmachung und überall verfügbar – Apps wie mobile Spiele, Rätsel und interaktive Kinderbücher auf Smartphones und Tablets sind schon für kleine Kinder faszinierend und attraktiv. Das Angebot in den App-Stores ist riesig und gleichzeitig unübersichtlich. Der Medienratgeber **SCHAU HIN!** gibt Eltern und Erziehenden **eine gute Übersicht**, worauf bei der Auswahl kindgerechter Apps und der Nutzung der Geräte durch die Kleinsten geachtet werden sollte.

Die Alterseinstufungen in den App-Stores können eine erste Einschätzung geben, für welche Altersgruppe eine App geeignet ist. Besser ist es in jedem Fall, wenn sich Erwachsene selbst ein Bild der jeweiligen App verschaffen. Auf diese Weise kann man am ehesten herausfinden, ob eine App leicht zu bedienen ist, Kinder nicht überfordert und keine ungeeigneten Inhalte enthält. Dies können aufdringliche Werbung, In-App-Käufe oder auch Verlinkungen zu Social Media Angeboten oder zu anderen, für Kinder nicht geeigneten, Inhalten sein. Bereits bei der Installation sollte ein Augenmerk auf die von einer App beanspruchten Berechtigungen gerichtet werden. Besonders bei kritischen Berechtigungen wie dem Zugriff auf die Kamera, das Mikrofon oder das vollständigen Adressbuch sollten Eltern und Erziehende aufmerksam werden und genau überlegen, ob sie einen solch weitreichenden Zugriff auf ihre eigenen oder die Daten ihrer Kinder gewähren möchten. Zu guter Letzt sollten die in den Geräten vorhandenen Sicherheits- und Jugendschutzeinstellungen genutzt werden, wie z. B. die Einrichtung eines Codes oder Passworts für die Installation von Apps oder für In-App-Käufe.

Den gesamten Artikel mit allen Tipps für Eltern und Erziehende finden Sie unter www.schau-hin.info/informieren/medien/surfen/wissenswertes/kinder-apps.html

BELIEBTE APPS UNTER JUGENDLICHEN

WhatsApp, Snapchat, Instagram und YouTube sind laut der aktuellen **JIM-Studie** des **Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest** die bei Jugendlichen beliebtesten Apps. Darüber hinaus sind Spiele-Apps wie Clash of Clans oder Clash Royale und Streaming-Dienste wie die Musik-App Spotify auf vielen Geräten von Jugendlichen installiert. Eine neue **Infografik** von **Handysektor** stellt die aktuellen Top 10-Apps von Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren vor.

Doch wie sieht es mit der Funktionalität und Bedienung der Top-Apps aus? Wie wichtig ist den Anbietern das Thema Datensicherheit? Welche Meldemöglichkeiten bieten die Anbieter bei Problemen mit der App oder bei Mobbing? Und wie hoch ist der Spaßfaktor? Handysektor hat alle Top 10-Apps diesbezüglich unter die Lupe genommen und das Ergebnis in einer **Tabelle** zusammengefasst.

Eine vollständige Übersicht, welche Kriterien Handysektor für die Bewertung der Apps zugrunde gelegt hat findet sich unter:

www.handysektor.de/apps-upps/top10-apps/bewertungskriterien-apps.html

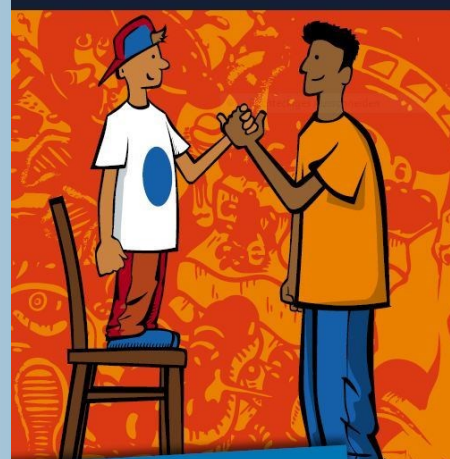


AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

VERANSTALTUNGEN DER AJS

Jahrestagung der Aktion Jugendschutz



**PÄDAGOGIK
WIRKT!**

**Kinder und Jugendliche zu einem
respektvollen Miteinander befähigen**

4. Juli 2018 | Hospitalhof Stuttgart

**Medienpädagogische Fortbildung für die
sozialpädagogische Familienhilfe**

Seminar am 26. und 27. September 2018
Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt
[Programm und Anmeldung](#)

*Weiterbildung der LAG Jungenarbeit Baden-
Württemberg zum Jungenarbeiter**

**Differenz- und geschlechterbewusstes
Handeln mit Jungen* und jungen Männern***
Juni 2018 bis Februar 2019
Tagungsstätte Thomashof, Karlsruhe
[Programm und Anmeldung](#)

**Medienpädagogik in den stationären und
teilstationären Hilfen zur Erziehung**

Seminar am 11. und 12. Juli 2018
Hohenwart Forum, Pforzheim
Anmeldung demnächst unter www.ajs-bw.de

Henrik Blaich

Fachreferent für Medienpädagogik
und Gewaltprävention

Tel. (0711) 237 37-18

Fax (0711) 237 37-30

blaich@ajs-bw.de

WO FINDE ICH GUTE APPS?

Empfehlenswerte Kinder-Apps gibt es auf den Seiten von [klick-tipps.net](#). Das Angebot von [jugendschutz.net](#) präsentiert regelmäßig neue und sichere Apps für Kinder. Diese werden teilweise sogar in kurzen Videos vorgestellt.

Die [Datenbank „Apps für Kinder“](#) des **Deutschen Jugendinstituts DJI** bietet umfangreiche Inhaltsbeschreibungen, pädagogische Bewertungen sowie Informationen zu Sicherheit, Kosten, Jugend- und Datenschutz von vielen Kinder-Apps.

Auf den Seiten der **Stiftung Lesen** finden Eltern und Erziehende [Tipps und Hinweise](#) zu guten Kinderbuch-Apps und E-Books. Im [Dossier „Vorlesen mit Apps“](#) wird gezeigt, wie mit Kinderbuch-Apps Vorlesestunden gestaltet und digitale Medien für die Leseförderung eingesetzt werden können.

Der [Kindersoftwarepreis TOMMI](#) ist eine Auszeichnung für Computerspiele und Kindersoftware, die jedes Jahr auf der Frankfurter Buchmesse verliehen wird. Seit 2012 vergeben die Jurorinnen und Juroren der Fachjury und einer Kinderjury auch für Apps die Plätze 1 bis 3.

Mit dem [pädagogischen Medienpreis PÄDI](#) des **SIN – Studio im Netz** werden seit 1998 digitale Produkte für Kinder und Jugendliche prämiert. Preise gibt es für Games, Webseiten sowie in den Kategorien „Apps für Kinder“ und „Apps für Jugendliche“.

In der Rubrik [Appgecheckt](#) veröffentlicht **Handysektor** regelmäßig Testberichte zu beliebten Apps bei Jugendliche. Getestet werden die Apps auf ihre Funktionalität und Bedienbarkeit sowie auf Sicherheit und Datenschutz. Über den App-Alarm nimmt die Redaktion Vorschläge entgegen, welche Apps dringend getestet werden sollten.

WIE SICHER SPIELT IHR KIND?

jugendschutz.net bewertet Risiken bei kindaffinen Apps

Super Mario Run, Angry Birds 2 oder die ZDF TIVI-App sind nur einige Beispiele für bei Kindern beliebte Apps, die vom neuen Angebot [app-geprüft.net](#) auf ihre Risiken hinsichtlich Kinderschutz, Werbung, In-App-Käufe, Datenschutz und Verbraucherinfos geprüft werden. Mit den Ampelfarben grün, gelb und rot wird dabei auf einen Blick sichtbar, wie die einzelnen Apps in den jeweiligen Risikobereichen abgeschnitten haben. [app-geprüft.net](#) bietet Eltern und Erziehenden einen schnellen Überblick, welche Apps kindgerecht sind, bei welchen sie genau hinschauen müssen und welche Apps für Kinder problematisch und ungeeignet sind. Auf der Detailseite zu jeder App gibt es zusätzlich eine Inhaltsbeschreibung und Screenshots aus der App.

[app-geprüft.net](#) ist ein Angebot von [jugendschutz.net](#), gefördert durch das Bundesfamilienministerium und das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

The screenshot shows the 'app-geprüft.net' logo at the top left. Below it, the heading 'Wie sicher spielt Ihr Kind?' is displayed. Two app cards are shown side-by-side. The left card is for 'OLAFS ABENTEUER' (Disney) and the right card is for 'SUPER MARIO RUN'. Each card has a grid of five colored bars representing different risk categories: Kinderschutz, Werbung, In-App-Käufe, Datenschutz, and Verbraucherinfos. The bars are filled with green, yellow, or red to indicate the risk level. Below each grid is a button labeled 'Zur Bewertung'.

GESUNDHEITS-APPS FÜR KINDER

Ergebnisse des Projekts HealthApps4Kids

Kinder sind zunehmend Nutzer von Apps auf Smartphones und Tablets. In diesem Zuge gewinnt auch das Thema E-Health für Kinder an Bedeutung. Mit der vorliegenden [Studie](#) des **Hans-Bredow-Institut** wird erstmals ein strukturierter Überblick über gesundheitsbezogene Apps für Kinder im Grundschulalter geschaffen. Die Autorinnen der Studie kommen zum Ergebnis, dass das Angebot an Gesundheits-Apps für Kinder überschaubar, jedoch nicht transparent ist. Der Fokus der identifizierten Gesundheitsangebote liegt auf den Themen Ernährung und Zahnhygiene, wobei sich die Qualität der Apps nur schwer einschätzen lässt.

Informationen zum Projekt und Download der Studienergebnisse unter

www.hans-bredow-institut.de/de/publikationen/gesundheitsbezogene-apps-fuer-kinder-ergebnisse-des-projekts-healthapps4kids

The cover features a red and white design with a background of digital icons like Wi-Fi, a smartphone, and a document. The title 'Schriftenreihe Medienkompetenz' is prominently displayed. Below it, the subtitle 'Medien: Macht – Gewalt – Kultur?' is shown. Further down, the text 'Herausforderungen für Medienpädagogik und politische Bildung' is visible. At the bottom right, the logo for 'ajs AKTION JUGENDSCHUTZ Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg' is present.

DIGITALE WERBEWELTEN

ajs-Informationen Ausgabe 1/2018 erscheint in Kürze, darin u. a.:

- Uwe Sander und Anna-Maria Kamin werfen einen Blick auf neue Kinder-Werbewelten und deren mögliche Wirkungen.
- Michael Nitsche und Sonja Ganguin beschäftigen sich mit der Intention und Rolle des Social Influencing.
- Jacqueline Hain und Jörg Kratzsch informieren über smartes Spielzeug.
- Michael Haas stellt die Arbeit der Schulredaktion Geno-TV vor.
- Alina Welser zeigt, wie uns Werbung bei Instagram beeinflussen kann.